

Ende der Saison auf dem Bauspielplatz

Es ist Ende November und der Winter naht: Zeit, die Saison auf dem Bauspielplatz zu beenden und die Rütihütten auf die Winterpause vorzubereiten. Am vergangenen Samstag trafen sich fleissige Helferinnen und Helfer auf dem Spielplatz, um aufzuräumen.

HÖNGG AKTUELL

Sonntag, 30. November

Treffpunkt Science City

11 bis 16 Uhr, Thema «Spitzenleistung Technik». Vorlesungen, Experimente, Demonstrationen, Kindervorlesungen, Science City Junior. ETH Hönggerberg, Chemiegebäude HCI, Hönggerbergrünge 39.

Wein-Degustation

11 bis 17 Uhr, diverse Weine und Delikatessen können degustiert werden. Terra Verde Bio-Gourmet AG, Am Wasser 55.

Kreative Arbeiten: Ausstellung

12 bis 17 Uhr, in einer Ausstellung der Töpferei Ton-Art zeigen Hobbytöpfer ihre Werke. Barbara Truffer, Edith Erni, Hansruedi Sibler, Sandra Mathis, Gisela Fäh und Stefanie Anrig stellen aus. Töpferei Ton-Art, Geeringstrasse 67.

Konzert von «Silberbüx»

14 bis 17 Uhr, Familienkonzert mit musikalischer Räuberjagd. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Ausstellung im Art-Forum

14 bis 18 Uhr, das Art-Forum Höngg lädt zur Ausstellung «Landschaft in der Kunst in der Landschaft» ein. Ausstellende: die Kunstschaffenden Patrick Hostettler, Natur Art, Manuela Uebelhart, Malerei/Audiovision, und Peter Ruggle, Malerei/Drucke. Art-Forum Höngg, Limmattalstr. 265.

Kinderkino

15 bis 17 Uhr, Film für Kinder ab fünf Jahren. GZ Höngg/Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

Alle Angaben für den Dezember finden Sie auf Seite 9.

Lange hatte der Herbst dieses Jahr ein Herz für alle Freunde des Bauspielplatzes gehabt und ihnen bis Ende Oktober sommerliche Temperaturen und viel Sonnenschein geschenkt. So wurde auf dem Spielplatz in den vergangenen Wochen noch tüchtig gesägt, gehämmert, gezimmert und gebaut. Nun aber ist es kühler geworden und die frühe Dämmerung erschwert den Baumeistern die Arbeit. Auch die Pfützen, die der Regen auf dem Bauspielplatz hinterlässt, trocknen selbst an schönen Tagen kaum noch und wachsen mitunter zu veritablen Seen heran. Und obwohl der erste Schnee anders als in anderen Jahren heuer noch auf sich warten lässt, ist es doch offensichtlich, dass die Bauspielplatzsaison 2014 beendet ist. So trafen sich also am letzten Samstag Spielplatzleiter, Freiwillige und Kinder für dieses Jahr zum letzten Mal auf dem Spielplatz, um einen ordentlichen «Herbstputz» vorzunehmen.

Gemeinsam gehts schneller

Bereits um zehn Uhr morgens versammelten sich zehn Erwachsene und Kinder auf dem Bauspielplatz und teilten sich die anfallenden Aufgaben gerecht auf. Da wurden Werkzeuge gereinigt und anschliessend von den Kindern geölt, rostige Nägel entsorgt und morsche Bretter dem



Wenn alle mitanpacken, geht es einfacher und schneller.

(Fotos: Mireille Käser)

Lagerfeuer übergeben, die Holzvorräte für das nächste Jahr im trockenen Holzlager deponiert und die Leiterhütte noch einmal ordentlich durchgefegt. Auch der Rasenmäher wurde gereinigt und für den Service vorbereitet, der ihm während seiner Arbeitslosigkeit in den kommenden Monaten gegönnt wird.

Ein bisschen Erholung gönnten sich schliesslich auch die Helferinnen und Helfer, die nach rund vier

Stunden ihre Arbeit getan hatten. Mit Kürbissuppe, Punsch und Kuchen stärkten sie sich und liessen das Spielplatzjahr gemeinsam gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Und wie jedes Jahr bot auch dieses Jahr der Saisonabschluss die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich Gedanken über die Zukunft zu machen.

Freiwillige gesucht

Das Resümee für die vergangene Saison fällt dabei durchwegs positiv aus: «Wir konnten in diesem Jahr über 1300 Besuche auf dem Bauspielplatz verzeichnen», erklärt Petra Ntellis vom Vorstandsausschuss des Bauspielplatzes. «Dabei waren nicht nur die festlichen Anlässe wie das Böggverbrennen oder das Spiel fest sehr gut besucht, sondern auch die normalen Spielplatznachmittage. Mittwochs und samstags haben wir jeweils rund 20 Kinder hier auf dem Platz, die unter Aufsicht von Spielplatzleiter Martin Laub bauen und spielen.» Dabei sind es durchaus nicht nur die sonnigen Tage, an denen der Bauspielplatz besucht wird: «Auch bei regnerischem Wetter kommen die Kinder vorbei, schnitzen Holz oder bearbeiten Speckstein un-

ter dem Dach der Leiterhütte und lassen sich von der Witterung nicht beeinflussen», führt Petra Ntellis aus. Angesichts der grossen Besucherzahlen fällt allerdings für den Spielplatzleiter und die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder einiges an Arbeit an. Helfende Hände sind daher auf dem Spielplatz immer gesucht. «Wir wären sehr froh, wenn wir noch mehr freiwillige Helferinnen und Helfer gewinnen könnten, die uns beim Betrieb des Bauspielplatzes unterstützen könnten», so Petra Ntellis. Vielleicht erfüllt sich dieser Wunsch ja bis zum Saisonstart im März 2015?

Eingesandt von Dagmar Schröder



Alles wird geputzt, auch das zahlreiche Werkzeug.

Der Bauspielplatz wurde von einer Gruppe engagierter Eltern des Eltern- und Freizeitclubs Rütihof, kurz EFR, ins Leben gerufen. Er steht von März bis November allen Schulkindern jeweils mittwochs und samstags gratis und ohne Anmeldung offen, kleineren Kindern gerne in Begleitung der Eltern. Getragen wird er hauptsächlich durch die Arbeit von Freiwilligen. Weitere Infos: www.ruetihuettchen.ch oder per E-Mail an Petra Ntellis: petran@gmx.ch.

DIE GROSSE

50%
HOSEN

Weihnachtsaktion

BRINGEN SIE UNS EINE IHRER ALTEN HOSEN VORBEI UND ERHALTEN 50% RABATT BEIM KAUF EINER NEUEN. DANK IHNEN KÖNNEN WIR DAMIT BEDÜRFTIGE PERSONEN IN NOT BESCHENKEN!



HILFE DIE ANKOMMT! MIT DIESEM PROJEKT WERDEN FAMILIEN UND EINZELPERSONEN IN NOT UNTERSTÜTZT. EIN HILFswerk – SEIT 45 JAHREN IM OSTEN UNTERWEGS. NELLY & JAKOB ALBISSER, HOHENKLINGENSTRASSE 21, 8049 ZÜRICH, TELEFON 044 341 20 81



ROTZLER®

MODE & ACCESSOIRES

LIMMATTALSTRASSE 197 | 8049 ZÜRICH | WWW.ROTZLER-MODE.CH